

## Verbrechen ohne Namen

Sehr geehrter Herr Küpers, sehr geehrtes Lehrerkollegium,

im März dieses Jahres schrieb ich Ihnen bereits zweimal und machte Sie darauf aufmerksam, dass die Inobhutnahme meiner Kinder grob rechtswidrig und überdies strafbar war. Ich berichtete Ihnen, dass der Kontakt zu meiner Tochter Janiessa von meiner Ursprungsfamilie (Mutter und Bruder) darüber hinaus auch ohne (rechtswidrige) Rechtsgrundlage unterbunden würde (das Familiengericht hat meiner Mutter zwar die Sorgepflicht übertragen, mein Umgangsrecht jedoch nicht eingeschränkt). Aus konkretem Anlass war ich außerdem zuvor in die Schule gekommen, um mich zu vergewissern, dass es meiner Tochter gut ging. Sie behaupteten (mindestens fahrlässig) wahrheitswidrig, es ginge ihr gut, ließen mich nicht einmal kurz zu ihr, und beriefen sich dabei ungeachtet aller Erkenntnisse aus der Zwischenzeit noch immer auf eine Verfügung vom Jugendamt (oder vom Familiengericht) aus dem Jahre 2013. Auch hielten Sie es nicht für nötig, anschließend auf meine Emails zu reagieren.

Ich hatte Sie auf mein transparentes Bewusstsein hingewiesen und darauf, dass seine natürliche Entwicklung in meinem Alter von 21 Jahren manipulativ, nämlich medikamentös durch maßlos überdosierte Neuroleptika, vom Chefpsychiater des Auswärtigen Amtes blockiert worden war und dass sich diese Blockade planmäßig, für mich freilich überraschend sowie für meine Umgebung, insbesondere meine Kinder und ihre Klassenkameraden, sogar geradezu naturschockierend, gelöst hatte und ich seitdem auf der Bühne meines spirituellen Kollektivbewusstseins, das ich mit der Bevölkerung teile, von den örtlichen Behörden auf Anweisung meines Bruders kompromiss- und gnadenlos diskriminiert werde. Über die Diskriminierung der Behörden hinaus, wurden auch meine privaten Sozialkontakte unterbunden, so dass ich vollständig isoliert bin.

Entgegen Ihrer Behauptung leidet meine Tochter schwer unter der menschenrechtswidrigen Kontaktsperre zu ihrem Vater, auch wenn sie es nicht zeigt.

Über ihre eigenen kontaktsperrebedingten Seelenschmerzen hinaus nimmt sie aufgrund meiner Bewusstseinstransparenz außerdem auch an meinem Isolationsbedingten Seelenschmerz teil.

Und das letztere gilt nicht nur für meine Tochter sondern für ihre Klassen- bzw. Stufenkameradinnen und -kameraden ebenfalls und zwar aufgrund ihrer persönlichen Nähe zur Tochter des von geisteskranken Faschisten verfolgten sich zur Wehr setzenden Vaters in erhöhtem Maße verglichen mit ihren Altersgenossen landesweit, die aber ebenfalls an meinem Schmerz teilnehmen.

Statistisch werden in diesem Lebensalter besonders viele Selbstmorde begangen und das ist kein Zufall sondern die Folge solcher historischen Lektionen, die den Kindern im Geschichtsunterricht des Gymnasiums erteilt werden, um ihnen ausweislich des Lehrmaterialien Skripts „Verbrechen ohne Namen“ von Friedrich Huneke, Fritz-Bauer-Institut, Goethe Universität FfM, die Wirkungen von Exklusionsmechanismen bewusst zu machen, was laut Herrn Huneke von großer Bedeutung für die Gestaltung der kriegstauglichen Zivilgesellschaft ist. (Vgl. S. 10 des Skripts, das Sie im Internet ganz unten im Register „pandemic & war“ in „Kafka's Heritage, current collective time travel report“ finden. Der folgende Link bringt Sie schon einmal zu Kafka's Heritage ...

[www.familienzuechtigung.com](http://www.familienzuechtigung.com))

Meine Isolation dient von daher planmäßig ihrem Schulunterricht. Aus verschiedenen weiteren Gründen, die ich Ihnen, glaube ich, auch bereits nannte, handelt es sich bei meiner Isolation und daher auch bei ihrem Schulunterricht und vor allem Ihrem Schweigen auf meine Emails um praktisch alle in Paragraph 7 VStGB genannten *Verbrechen gegen die Menschlichkeit*, die also nicht nur mein Bruder als Haupttäter begeht, sondern Sie genauso und zwar ebenfalls als Haupttäter. Opfer sind dabei neben mir bzw. durch mich sowohl meine Tochter als auch alle anderen Schüler und Schülerinnen ihrer Schule (und bundesweit), was ihre Eltern überhaupt nicht begrüßen werden. Insbesondere, dass Sie auf meine Emails nicht reagieren, wirkt nicht nur gegen mich, sondern durch mich auch gegen die Eltern aller anderen Schüler und Schülerinnen, die von daher also auch als Opfer betrachtet werden können.

Auf die weiteren realisierten Kollektivstraftatbestände des *Völkermords* und der *Aggression* weise ich hin, ohne hier näher darauf einzugehen.

Sie verstehen daher nun ihre Notierung im travelbook wie ich annehmen darf.

Die von Joschka Fischer als Außenminister beauftragte internationale historische Kommission, die die jüngere Zeitgeschichte des Auswärtigen Amtes im dritten Reich und der Bundesrepublik Deutschland erforschte, wies in ihrem Abschlussbericht „Das Amt, Deutsche Diplomaten im dritten Reich und in der Bundesrepublik Deutschland“ darauf hin, dass nach Ende des zweiten Weltkriegs **völkische Hochschullehrer** wieder auf dem Vormarsch gewesen seien. Es wundert daher kaum, dass 70 Jahre später auch unsere Schülerinnen und Schüler von **völkischen Lehrern** unterrichtet werden, was die Bevölkerung jedoch unter keinen Umständen hinnehmen wird. Das können Sie sich vielleicht selbst vorstellen.

Mit freundlichen Grüßen

peter kress

ps. Gerne weise ich noch einmal darauf hin, dass einzelne Lehrer oder das ganze Kollegium im Falle ihres vorbehaltlosen umfassenden Geständnisses straffrei bleiben, sofern dieses dazu führt, dass meine Isolation endgültig aufgegeben wird, dh. dass mindestens die Presse, ebenfalls vorbehaltlos, über diesen Fall, der repräsentativ ist im Psychoterrorregime der Bundesrepublik Deutschland, berichten und Stellungnahmen der verantwortlichen Regierungen ([Bund und Länder](#)) fordern muss ...